

Wörter: Wortfeld *Unternehmensgründung*

Grammatik: Relativsätze mit *wer, wen, wem*

Kommunikation: über persönliche Erfahrungen berichten // Einschätzungen formulieren // Verärgerung ausdrücken // Vorschläge machen // widersprechen // das Wort ergreifen // sich gegen eine Unterbrechung wehren

Lektion 13: Mobilität: Auf zwei Rädern

Aufg.	Material	Hinweise
AB 1–3, Fit für Lektion 13: Wörter: Nomen-Verb-Verbindungen zum Wortfeld <i>Unternehmen</i> Grammatik: Demonstrativpronomen, Relativsätze		
Vor dem Öffnen des KB	Kopie des Fahrradbildes (Infografik 3) Bildkopien mehrerer Fahrradtypen	Fragen Sie die TN, welche Fahrradtypen sie kennen. Zeigen Sie dann Bilder mit unterschiedlichen Fahrradtypen (z. B. <i>Lastenrad, Mountainbike, E-Bike, Stadtrad, Rennrad, Trekkingbike usw.</i>). Fragen Sie die TN, welche Fahrräder sie kennen bzw. besitzen. Machen Sie eine Kursstatistik. Fragen Sie die TN dann, welche Fahrradteile sie kennen (z. B. <i>der Lenker, der Sattel, der Rahmen, die Bremsen, das Licht, die Pedale, die Kette, der Gepäckträger, das Rad, der Reifen, der Schlauch usw.</i>) und notieren Sie die Zurufe der TN an der Tafel.
1	Film mit Beispielantwort, Glocke oder Timer	Fragen Sie die TN, welche Vorteile das Fahrradfahren in der Stadt hat. Sprechen Sie im Kurs. Lenken Sie die Aufmerksamkeit der TN dann auf die Infografik. Bitten Sie die TN, die Bilder der Infografik anzusehen und die Informationen über die dargestellten Trends zu lesen. Klären Sie unbekanntes Wortschatz, wenn nötig, indem Sie zunächst andere TN dazu motivieren, eine Erklärung zu geben. Fragen Sie, was die TN unter einem nachhaltigen Design-Objekt verstehen (mögliche Antwort: ein Produkt hergestellt aus umweltfreundlichen Materialien, bei dem das Aussehen wichtig und auffallend ist). Bitten Sie die TN, die Redemittel zu lesen und mit ihrer Hilfe die Antwort auf die Fragen 1 und 2 vorzubereiten, indem sie Notizen machen. Anschließend können Sie mithilfe der iV den Film mit der Beispielantwort von Christian aus Peru zeigen. Die TN sprechen in Kleingruppen. Der Austausch kann auch in Form eines Kugellagers (→ Methoden) erfolgen. Tip: Damit die TN die Möglichkeit bekommen, mit mehreren Partner:innen zu sprechen, können Sie die Frage 2 in vier Runden aufteilen, indem Sie die Trends einzeln besprechen lassen. Zum Abschluss können Sie im PL fragen, was die TN in ihrem Umfeld in Bezug auf Fahrräder oder Mobilität beobachten / kennen / erlebt haben. AB 4–5
2a	Film zum Moduleinstieg	Lenken Sie die Aufmerksamkeit der TN auf das Bild in <i>b</i> . Lassen Sie die TN die ihnen bereits bekannten Informationen zu Sophia Ofuso im PL sammeln. Halten Sie die Zurufe an der Tafel fest. Die TN können auf ihre Notizen zu der Moduleinstiegsseite zurückgreifen. Zur Erinnerung kann der Film mit Sophia aus dem Moduleinstieg mithilfe der iV abgespielt werden.
2b	Kopie des Bambusradbildes	Zeigen Sie das Bild und fragen Sie die TN, welchen Eindruck das Bambusrad auf sie macht. Bitten Sie die TN, passende Adjektive zu nennen, mit denen sie das Fahrrad beschreiben würden. Halten Sie die Adjektive an der Tafel fest. Bitten Sie die TN, den Programmhinweis in EA zu lesen und die Fragen zu beantworten, wer Jan Ewers ist, wo er sich befindet, was sie noch über Sophia und ihr Start-up erfahren. Die TN sprechen im Kurs. Fragen Sie die TN, ob sie jemanden kennen, der wie Sophia ein Start-up gegründet hat. Die TN berichten im PL. Kulturelles Lernen: Fragen Sie die TN, ob sie schon auf einer Fahrradmesse waren, ob es eine Fahrradmesse in ihrer Gegend gibt, wo man in ihrer Gegend ein Bambusfahrrad kaufen kann. Die TN tauschen sich darüber in PL aus. AB 6 (Wortbildung: Nomen mit dem Präfix <i>Un-</i>)

3a	CD 2.01	<p>Bitten Sie die TN, in EA die Sätze 1–7 zu lesen. Wenn nötig, klären Sie unbekanntem Wortschatz oder bitten Sie eine TN / einen TN, den anderen TN die schwierigen Wörter oder Ausdrücke zu erklären. Weisen Sie die TN daraufhin, dass sie erst die Schlüsselwörter bei den Sätzen markieren sollen, damit es ihnen beim Hören leichter fällt, zu entscheiden, ob die Antwort richtig oder falsch ist. Die TN hören dann den Hörtext, bewerten die Aussagen und markieren, ob sie richtig oder falsch sind. Anschließend korrigieren die TN die falschen Aussagen in PA. Dann lesen die TN im PL die richtigen Aussagen vor. Bei falsch korrigierten Antworten klären Sie die Unsicherheiten, indem Sie die kritischen Stellen erneut vorspielen.</p> <p>Binnendifferenzierung: Den schnelleren TN können Sie anbieten, in EA Informationen zu einigen Stichpunkten zu notieren (mögliche Stichpunkte: <i>Trends auf der Fahrradmesse, Bambus als Material, Projekt der Dorffrauen in Ghana, Geschäftsidee, Finanzierung, Fahrräder in Ghana, Fahrräder in Deutschland, Vermarktung</i>). Die Stichpunkte schreiben Sie an die Tafel. Die Lösungen werden in PA verglichen und anschließend erzählen sie die gesammelten Informationen im PL nach.</p>
3b	CD 2.01	<p>Bitten Sie die TN, in PA die Fragen a–e zu lesen und ihnen die passenden Ausdrücke zuzuordnen. Die Ergebnissicherung erfolgt im PL. Anschließend lassen Sie die TN, die Schritte in eine sinnvolle Reihenfolge bringen und mithilfe der zugeordneten Ausdrücke darüber berichten, was man tun muss, wenn man ein Start-up gründen möchte. Falls nötig könnten Sie strukturierende Redemittel wiederholen (zuerst, dann, danach, am Schluss etc.).</p> <p>Tipp: Um den Wortschatz aufzugreifen, können Sie den Hörtext noch einmal vorspielen und die TN bitten, darauf zu achten, ob Sophia bei ihrer Start-up-Gründung so vorgegangen ist, wie die TN in b festgelegt haben. Sprechen Sie im Kurs.</p> <p>Kulturelles Lernen: Im Internet kann man leicht Listen mit den erfolgreichsten Start-ups finden. Bitten Sie die TN in EA, eine solche Liste für ihre Stadt oder für ein ihnen bekanntes Land zu recherchieren. Jede / Jeder TN soll ein Start-up wählen, das sie / er besonders interessant findet (bei der Recherche können die TN auf folgende Punkte eingehen: <i>Wer sind die Gründer:innen? In welcher Branche und in welchen Ländern ist das Start-up aktiv? Wie viele Mitarbeiter:innen hat es? Was ist die Zielgruppe? Wie hoch ist das Kapital?</i> Jede / Jeder TN berichtet in einer Kleingruppe über ihr / sein Start-up. Die Gruppenmitglieder einigen sich auf ein Start-up. Die Gruppe bereitet ein Plakat dazu vor. Die Plakate werden im Kursraum aufgehängt und können im Galerierundgang (→ Methoden) präsentiert werden.</p> <p>AB 7</p>
4		<p>Die TN arbeiten zu zweit, lesen das Beispiel und besprechen danach, wie ihnen Sophias Idee gefällt und ob sie sich ein Bambusrad kaufen würden. Lassen Sie die TN ihre Meinung begründen.</p> <p>Tipp: Sie können nach dem Austausch eine lebende Kursstatistik machen. Lesen Sie die Frage: <i>Würden Sie sich ein Bambusrad kaufen?</i> vor. Die Personen die Ja antworten stellen sich links, die Personen mit der Nein-Antwort rechts im Kursraum auf. Lassen Sie die Statistik kommentieren. Sie können den TN Redemittel vorgeben (<i>Es hat mich überrascht, dass ..., Ich hätte gedacht, dass ...</i>).</p>
5a	CD 2.02	<p>Bitten Sie die TN, die Sätze 1–5 zu lesen und mit den vorgegebenen Präpositionen zu ergänzen. Zur Ergebnissicherung spielen Sie den Hörtext vor.</p>
5b	DIN-A4-Blätter rote und grüne Kärtchen	<p>Teilen Sie die TN in Gruppen. Jedes Gruppenmitglied bekommt ein Blatt, bereitet einen Satz mit einem Adjektiv mit fester Präposition vor und lässt, wie im Beispiel, die Präposition weg. Verweisen Sie die TN auf den Anhang (→ Wörter 1.3), wo sie weitere Adjektive mit fester Präposition finden können.</p> <p>Tipp: Lassen Sie die TN in GA ein Memory-Spiel anfertigen. Stellen Sie ihnen Kärtchen zur Verfügung. Die TN schreiben arbeitsteilig Adjektive auf rote und Präpositionen auf grüne Kärtchen. Die Kärtchen werden gemischt und mit unbeschrifteter Seite nach</p>

		<p>oben auf den Tisch gelegt. Ein TN versucht dabei ein passendes Paar zu finden, indem er zwei Kärtchen aufdeckt. Hat er/sie Glück, nimmt er/sie das Paar an sich und spielt weiter, solange bis er/sie keine passenden Elemente gefunden hat. Dann kommt der/die nächste TN dran. Gewonnen hat die Person, die die meisten Paare gesammelt hat. Die Sets können in der nächsten Stunde für die Wiederholung benutzt werden. Motivieren Sie die TN, die Adjektive mit fester Präposition mithilfe der Lernkarteien zu lernen. Sie könnten sie für sich (in Papierform bzw. elektronisch mit einer online Anwendung) vorbereiten, dann im Laufe des Kurses um neue Beispiele erweitern und wiederholen.</p>
5c		<p>Die TN geben im Uhrzeigersinn ihr Blatt weiter und ergänzen dann den Satz, den sie bekommen haben. Anschließend schreiben Sie auf das Blatt einen Satz mit einem neuen Adjektiv, wie im Beispiel. Der Vorgang wird wiederholt, bis jeder das eigene Blatt zurückbekommen hat. Gehen Sie im Kursraum herum und helfen Sie, wo nötig.</p> <p>Alternativ: Wiederholen Sie mit den TN, wie bei den Adjektiven mit festen Präpositionen Fragen gebildet werden (bei Sachen: <i>wo(r)-</i> + Präposition / bei Personen: Präposition + <i>wem?</i> / <i>wen?</i>). Schreiben Sie an die Tafel: <i>Die Unabhängigkeit als selbständige Unternehmerin ist für Sophia wichtig. Der Reporter ist von Sophia beeindruckt.</i> Bitten Sie die TN, passende Fragen zu formulieren. Schreiben Sie die zugerufenen Fragen (<i>Für wen ist die Unabhängigkeit als selbständige Unternehmerin wichtig? / Von wem ist der Reporter beeindruckt?</i>) an die Tafel. Lassen Sie die TN zu den Sätzen in 5a Fragen formulieren. Halten Sie die Fragen an der Tafel fast. Unterstreichen Sie die Fragewörter.</p> <p>Teilen Sie den Kurs in drei Gruppen. Jede Gruppe bekommt 11 Adjektive aus dem Anhang (→ Wörter 1.3) und formuliert Fragen mit persönlichem Bezug (z. B. <i>Worauf bist du stolz? Wofür ist dein Wohnort bekannt?</i>). Jedes Gruppenmitglied sollte sich die Fragen notieren. Bitten Sie die TN in die Kursraummitte. Jedes Gruppenmitglied sucht sich eine Partnerin / einen Partner aus einer anderen Gruppe, stellt ihr / ihm drei bis vier Fragen von der Liste und antwortet auf die Fragen der Partnerin / des Partners. Der Vorgang wird zweimal wiederholt, sodass man insgesamt alle Fragen gestellt hat.</p> <p>AB 8</p>
6	Erklär-Clip zur Grammatik	<p>Lassen Sie die TN den Tipp lesen, dann die Hauptverben jeweils im Hauptsatz und im Nebensatz markieren und die Lücken mit <i>wer</i>, <i>wem</i> oder <i>wen</i> ergänzen. Weisen Sie die TN darauf hin, dass diese Sätze allgemeine (generalisierende) Aussagen über Personen sind. Der erste Satz beginnt mit dem Relativpronomen <i>wer</i>, <i>wem</i> oder <i>wen</i>, dessen Kasus vom Verb des Nebensatzes bestimmt wird: Wen das Thema interessiert (<i>interessieren +Akk.</i>).</p> <p>Im nachfolgenden Hauptsatz steht ein Demonstrativpronomen, dessen Kasus vom Verb des Hauptsatzes bestimmt wird: ..., dem schicken wir gern unsere Broschüre. (<i>schicken + Dativ</i>)</p> <p>Verweisen Sie auf die zusätzlichen Informationen zu Relativsätzen im Anhang (→ Grammatik 5.3.1). Zur Ergänzung kann der Erklär-Clip in der iV gezeigt werden.</p> <p>Tipp: Relativsätze mit <i>wer</i> kommen oft in deutschen Sprichwörtern und Redensarten vor, z. B.: <i>Wer zuletzt lacht, lacht am besten. / Wer hat, der hat. / Wer anderen eine Grube gräbt, fällt selbst hinein.</i> Sie können fragen, ob die TN ähnliche Sprichwörter in anderen Sprachen kennen.</p>
7a		<p>Die TN lesen die Tipps 1–4 und formulieren Relativsätze im Präsens mit <i>wer</i>, <i>wen</i> oder <i>wem</i>. Die Ergebnissicherung erfolgt im PL.</p> <p>Binnendifferenzierung: Langsamere TN können wie in 6 vorgehen. Lassen Sie die TN zuerst die Verben markieren, den Kasus bestimmen, den Satz mit <i>wer</i>, <i>wem</i> oder <i>wen</i> formulieren und einen Pfeil zu dem jeweiligen Pronomen zeichnen.</p>
7b	Kärtchen	<p>Die TN arbeiten zu zweit und formulieren 5 Relativsätze mit <i>wer</i> oder <i>wem</i> zum Thema Fahrrad. Jedes Paar bekommt 10 Kärtchen, auf denen sie ihre Sätze aufschreiben (auf einem Kärtchen steht jeweils ein Nebensatz mit <i>wer</i>, <i>wem</i> und auf einem anderen</p>

		<p>Kärtchen jeweils der Hauptsatz mit dem Demonstrativpronomen). Gehen Sie im Kursraum herum und helfen Sie, wo nötig. Die Paare tauschen ihre Kärtchen mit einer anderen Gruppe und setzen die erhaltenen Sätze zusammen. Die Autor:innen der Aufgaben bereiten zusätzlich die Lösungen auf einem separaten Blatt vor. Wenn die andere Gruppe fertig ist, geben sie ihnen das Lösungsblatt. Korrigieren Sie die Lösungen, wenn nötig. Zum Abschluss können die TN im Kursraum herumgehen und die Sätze der anderen lesen.</p> <p>AB 9–11</p>
<p>8</p>	<p>Kärtchen</p>	<p>Lassen Sie die TN die Bilder in PA beschreiben und Unterschiede suchen. Die Lösung wird im PL genannt. Fragen Sie die TN, welches der Bilder die Situation in ihrem Viertel am besten darstellt. Sprechen Sie darüber im PL.</p> <p>Fragen Sie die TN, was sie unter einer Bürgerversammlung verstehen (Wer trifft sich? Was möchte man damit erreichen?). Wenn nötig lassen Sie die TN kurz Informationen darüber recherchieren (mögliche Stichpunkte: <i>Bürgerversammlung, Einwohnerversammlung, Gemeindeversammlung</i>).</p> <p>In Schritt 1 bitten Sie die TN, sich mit den Rollenkärtchen vertraut zu machen. Sie können entweder laut im PL oder in EA gelesen werden. Klären Sie unbekanntes Vokabular, wenn nötig. Stellen Sie sicher, dass jede / jeder TN die Situation versteht. Teilen Sie die TN in vier Gruppen auf (z. B. durch Abzählen oder wählen Sie Adjektive mit festen Präpositionen: z. B. Gruppe 1 Adjektive + <i>von</i>, Gruppe 2 Adjektive + <i>mit</i>, Gruppe 3 Adjektive + <i>für</i>, Gruppe 4 Adjektive + <i>auf</i> und schreiben Sie diese auf getrennte Kärtchen passend zur Teilnehmerzahl). Legen Sie vier mit den Buchstaben A–D beschriftete Kärtchen, die den Rollen entsprechen, aus. Jede Gruppe wählt für sich eines der Kärtchen aus und erstellt für sich gemeinsam ein Profil zu ihrer Rolle (Name, Position), sammelt Argumente zur Begründung ihres Standpunktes und notiert aus Schritt 3 Redemittel, die sie bei der Diskussion braucht. In Schritt 2 wählen die Gruppenmitglieder unter sich eine Vertreterin / einen Vertreter, die / der an der Diskussion teilnimmt. Die anderen TN bilden das Publikum. In Schritt 3 bitten Sie die Gruppenvertreter:innen an den Diskussionstisch. Das Publikum unterstützt die Person aus seiner Gruppe, stellt Fragen, kommentiert die Beiträge, indem es zustimmt, widerspricht usw. Bestimmen Sie im Voraus die Dauer der Diskussion. Die Diskussion kann mit der Methode Atom-Moleküle (→ Methoden) durchgeführt werden.</p> <p>Tipp: Notieren Sie während der Diskussion einige der häufig aufgetretenen Fehler und schreiben Sie sie nach der Diskussion an die Tafel. Achten Sie darauf, Beispiele von mehreren TN zu wählen und sie etwas zu anonymisieren, sodass sich keine TN / kein TN bei dieser Aktivität angegriffen fühlt. Gehen Sie auf die Fehler ein, indem Sie die TN um Verbesserungsvorschläge bitten. Nehmen Sie die Korrekturen vor und wiederholen Sie zusammen mit den TN entsprechende Regeln.</p> <p>AB 12–14</p>
<p>AB, Aussprache: <i>Betonung bei zusammengesetzten Nomen</i>; Selbstkontrolle zu Lektion 13</p>		